

Soeben erschien:

Z

Die Drei

Monatsschrift für Anthroposophie
und Dreigliederung

I. Jahrgang

Juni 1921

3. Heft

Aus dem Inhalt:

Ernst Uehli: Welttatsachen und Welttendenzen

Dr. Rudolf Steiner: Der Orient im Lichte des Okzidents. Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi. III. Vortrag

Dr. G. Wachsmuth: Neue Beiträge zur Frage der Kriegsschuld. Die Memoiren Paléologues

H. von Baravalle: Raum und Zeit

Dr. Ernst Blümel: Geisteswissenschaftliche Richtlinien zur mathematischen Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme

Dr. Carl Unger: Ultimatum

Dr. W. J. Stein: Bericht über den Stuttgarter Hochschulkurs (Fortsetzung)

George Kaufmann: Gegenwärtige soziale Tendenzen in England

Dr. Eugen Kolisko: Der Verfall des Hochschulwesens

Preis des Einzelheftes Mk. 7.50

Preis des Vierteljahrsabonnements Mk. 18.-

Wir liefern nur fest mit 35% und 11/10 (Abonnements ohne Partie) oder mit Remissionsrecht innerhalb eines Vierteljahres mit 30%, also ohne Risiko. Wir bitten reichlich zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Der Kommende Tag A.G.
Verlag, Stuttgart.

Stille Sommerstunden
im Walde, im Garten oder auf einer Bank im Park
werden Feierstunden des Lebens durch

Adalbert Stifter

Allen Bücherfreunden und auch den jungen und alten Kollegen empfehle ich dazu meine schönen Ausgaben

Der Hochwald. Mit acht farb. Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. Halbheinen M 40.—
Numer. Exempl. mit signierten Steinzeichnungen. Halbfr. M 80.—

Die Narrenburg. Mit fünf Radierungen von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. Pappband M 30.—
Numerierte Exemplare mit signierten Kupfern. Pappband M 40.—
Numerierte Exemplare mit signierten Kupfern. Halbfranz M 80.—

Der Hagestolz. Mit sechs Radierungen von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. Pappband M 30.—
Numer. Expl. mit sign. Radierungen auf Hadernpap. Halbfr. M 80.—

Der Nachsommer. Mit 15 Radierungen von Ferdinand Staeger. Vollständige Ausgabe auf Holzfr. Papier in drei Pappbd. M 100.—
In drei Halbpergamamentbänden M 200.—
In drei Halbpergamamentbänden mit signierten Kupfern M 250.—

Ausgabe ohne Radierungen

In drei Pappbänden M 70.—
In drei Halbpergamamentbänden M 150.—

Diese Preise sind für heutige Verhältnisse sehr gering. Die Ausgaben werden mit jedem Jahre wertvoller und dürften noch nach hundert Jahren geschätzt werden.

Z

Hermann A. Wichmann, Buch- u. Kunstverleger
München, Giselastraße 21

Z Soeben erschien:

Deutsche Kurzschrift.

(Ohne Drude, zeilenmäßig,
flüchtig, kurz und zuverlässig.)

Ein deutsches Einigungssystem zum Selbstunterricht
von A. Jerusalem, Dipl.-Ing.

Preis ord. 8.50 M mit 30% bar, à cond. mit 25%.
Partien von 10 St. ab zur Einführung billiger.
1 Expl. zur Probe M. 5.— bar.

Die vorliegende Kurzschrift erreicht ihre Kürze dadurch, daß bei ihr für die Wahl der einzelnen Schriftzeichen — vom einfachen Strich bis zum weitläufigsten Schriftzuge — das mit außerordentlichem Fleiße zusammengestellte „Häufigkeitswörterbuch der deutschen Sprache“ von F. W. Raeding als Maßstab zugrunde gelegt wurde. Es ist nicht wichtig, ob sich einzelne selten vorkommende Laute kurz schreiben lassen, sondern daß die immer wiederkehrenden Lautverbindungen besonders kurz und deutlich dahinstehen. Deshalb ist auch die anderen Systemen eigentümliche zeitraubende und nervös machende Schreibweise ein und desselben Schriftzeichens, einmal mit Druck, dann wieder ohne Druck, die sich bei nervenschwachen Menschen schon nach kurzem Schreiben bis zur Unmöglichkeit der Durchführung steigert, sowie das Vergaß und Vergab der fortlaufenden Schrift, das ein ungehemmtes Erkennen verschieden großer, im übrigen gleicher Schriftzeichen sehr erschwert, vermieden worden.

Verlagsbuchhdlg. Heinrich J. Gonski, Köln.